

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

Das Infoblatt im Internet:

[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)



I.P. - Supplemento al nr. 01 del 18/01/2018 der Vinschgger - settimanale - Poste Italiane s.p.a. - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



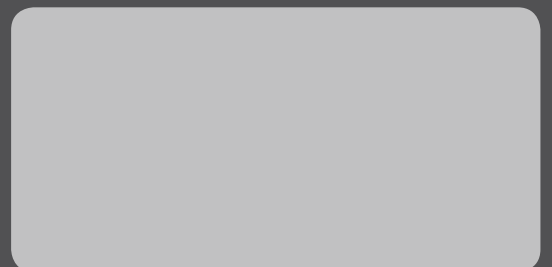
## Latscher Bürgermeister steht Rede und Antwort

12

Latsch Aktuell: Wertvolles  
Kulturgut gerettet

16

Advent- und Weihnachts-  
zeit mit dem KFS Latsch



# „Die Stromgeschichte überschattet momentan leider alles“

Ein recht bewegtes Jahr 2017 hat die Marktgemeinde Latsch und insbesondere Bürgermeister Helmut Fischer soeben hinter sich gebracht. Vieles deutet allerdings daraufhin, dass es auch im neuen Jahr in dieser Gangart weitergehen wird. Zu viele offensichtliche Baustellen, aber auch einige bereits auf Schiene gebrachte Projekte gibt es aktuell in Latsch.

Das InfoForum nutzte deshalb die Gelegenheit, um Helmut Fischer in einem ausführlichen Gespräch vor allem zu der viel diskutierten Verpachtung der Stromverteilung für die nächsten fünf Jahre an die Edyna zu befragen.

## **InfoForum: Wie sieht Ihr Fazit für das abgelaufene Jahr aus?**

**Helmut Fischer:** Wir haben letztes Jahr einige Projekte in die Tat umsetzen können, wie etwa die Erweiterung der Feuerwehrrhalle, des Alpenvereines und der Bergrettung, aber auch für das neue Jahr einige Investitionen gesichert und auf den Weg bringen können, wie beispielsweise mit dem Bau des Sport- und Jugendzentrums oder der Erweiterung des Kindergartens Latsch. Auch der erste Teil der Umbauarbeiten am Schießstand in Goldrain zum Landesschießstand West konnte abgeschlossen werden. Bei der Ausarbeitung des neuen Raumordnungsgesetzes haben wir in Latsch auch sehr aktiv mitgearbeitet, was sicherlich eine weitere große Herausforderung darstellt. Leider wurden diese besagten Projekte und noch viele andere mehr von der Latscher Stromgeschichte komplett überschattet.

## **Somit war und ist vor allem die Stromverpachtung das heikelste Thema in Latsch?**

Nein, nicht nur die Stromverpachtung, sondern die gesamte Stromangelegenheit in Latsch. Die Bemühungen diese Angelegenheit zu besprechen und zu lösen gab es bereits vor einiger Zeit. Die Erkenntnis, dass die Stromverteilung selbst auf dieser kleinen Ebene nicht kostendeckend gemacht werden kann



und ein reines Verlustgeschäft ist, hat man nicht nur in Latsch vernommen, sondern unter anderem auch in Schlандers. Im Gegensatz dazu, wurde der Handlungsbedarf in Latsch aufgrund der immer geringer werdenden Produktionsmenge und des bescheidenen Strompreises mehr als nur akut. Was die Stromverpachtung selbst anbelangt, so kann ich immer noch nicht begreifen, wie ich mich bei so manchen Gemeinderäten aus der eigenen Partei bei der entscheidenden Gemeinderatssitzung über drei Stunden lang rechtfertigen musste, wieso wir das um 232.483,00 Euro bessere Angebot der Edyna gegenüber jenem der VEK bevorzugt haben und ich mir dann noch in einem offiziellen Schreiben dieser Gemeinderäte, die sich gegen die Verpachtung an die Edyna ausgesprochen hatten, zu lesen bekam, dass bei dieser Entscheidung über die Verpachtung unter anderem Wirtschaftlichkeit und Effizienz von

mir gefordert wurden. Wie kann ich als Bürgermeister ein Angebot der VEK von 25.000,00 Euro annehmen, wenn jenes der Edyna mit 257.483,00 Euro mehr als das Zehnfache höher ist? Die beiden Angebote waren schlicht und einfach nicht vergleichbar, ganz abgesehen von der dritten Möglichkeit die Stromverteilung weiterhin von der SGW selbst vornehmen zu lassen.

## **Nehmen Sie diese Angriffe einzelner Gemeinderäte als eine Art Misstrauensantrag wahr?**

Ja, ich empfinde diese Gegenstimmen schon als eine Art Misstrauensantrag. Zum Glück fiel die Entscheidung letztendlich objektiv und zu Gunsten der Wirtschaftlichkeit aus. Es war eine längst überfällige Entscheidung, die unverständlicherweise immer wieder hinausgezögert wurde. Es wäre nämlich eindeutig besser gewesen diesen Schritt viel eher zu vollziehen. Es ist

jetzt schon klar, dass diesbezüglich noch viele bittere Pillen zu schlucken sein werden. Bereits vor zwei Jahren habe ich vehement auf die finanziellen Probleme hingewiesen und eine mögliche Verpachtung in den Raum gestellt. Es gab immer wieder Vorgespräche, leider ist die Gemeinde hierbei vom SGW abgeblockt worden. Man kann ohne Wenn und Aber sagen, dass das SGW-Projekt aus finanzieller und wirtschaftlicher Sicht leider ganz klar gescheitert ist. Wir müssen als Gemeinde jetzt schauen einen Weg zu finden, dass man alles so gut es geht übernehmen kann, einfach wird das aber sicherlich nicht.

**Sieht man Sie jetzt unter den Vinschger Bürgermeistern provokant gesagt als eine Art Verräter?**

Das denke ich nicht. Ich möchte diesbezüglich auch nicht noch mehr Öl ins Feuer gießen. Die meisten Bürgermeister verstehen meine Vorgehensweise und hätten in meiner Situation ebenfalls so gehandelt. Wenn das VEK in fünf Jahren in der Lage ist, ein ebenso gutes Angebot wie jenes der Edyna vorzulegen, dann wird es für uns kein Problem sein zu wechseln. Ich habe auf meine Frage, ob die VEK nicht mehr zahlen kann oder nicht mehr zahlen will bis dato nämlich immer noch keine zufriedenstellende Antwort erhalten. Ich bin als Bürgermeister verpflichtet zum Wohle unserer Gemeinde wirtschaftlich zu denken und auch diesbezüglich zu handeln und zu entscheiden. Solidarität wäre in diesem Punkt sicherlich fahrlässig und Fehl am Platz gewesen.

**Wurde diese Geschichte also mehr aufgebaut als sie schlussendlich war?**

Es war alles in allem natürlich eine sehr emotionale Geschichte. Eine Veränderung bringt immer sehr viel Emotionen mit sich. Aber noch einmal, wir konnten es uns einfach nicht mehr leisten, weiter zuzuschauen. Die Erkenntnis, dass die Stromverteilung auf Gemeindeebene defizitär ist, bestand wie gesagt bereits seit längerer Zeit.

**Die Bevölkerung interessiert sicherlich auch, was sich nun mit dem neuen Stromverteiler für die nächsten fünf Jahre alles ändern wird.**

Also vom Preis her ändert sicher sicherlich nichts. Eigentlich ändert sich

nur das Logo auf dem Briefkopf der Stromrechnungen. Vor Abschluss der gesamten Vermögensübergabe bleibt der SGW noch ein Sonderbetrieb, ab dem neuen Jahr 2018 haben wir als Gemeinde fürs Erste lediglich Wasser, Abwasser und die öffentliche Beleuchtung übernommen. Wie lange die Übergangsfrist dauern wird, hängt unter anderem auch von Rom ab. Wir sind diesbezüglich mit unserem Abgeordneten Plangger in Kontakt, der sich vor Ort sehr stark für unsere Anliegen einsetzt. Danach wird man sehen, ob die Übergabe entweder mittels Begünstigungen oder Schätzungen über die Bühne geht. Der Informationsschalter und das Personal der SGW bleibt daher vorerst noch unverändert. Für Notfälle, Fragen oder Unklarheiten haben die Latscher Kunden auch bereits detaillierte Informationen samt Angabe einer Grünen Nummer per Post übermittelt bekommen, damit sie wissen, an wem sie sich bei Fragen wenden können. Die Edyna fungiert mittlerweile in 107 Südtiroler Gemeinden als Stromverteiler, so schlecht kann der Dienst wahrlich nicht sein.

**Hat Ihre Entscheidung sich nicht der VEK anzuschließen etwa auch andere Folgen, Stichwort Finanzierung der Umbauarbeiten im Schloss Goldrain? Befürchten Sie, dass andere Vinschger Nachbargemeinden bei diesem oder anderen Vorhaben nicht mehr finanziell mitziehen werden?**

Grundsätzlich hat das eine mit dem anderen nichts zu tun. Das Land ist dabei, alle Bildungshäuser durch gezielte Investitionen auf einen Standard zu bringen, dass sie sich in Zukunft selbst erhalten können. Von den sieben Bildungshäusern im Land, ist das Schloss Goldrain das einzige, das sich in öffentlicher Hand befindet. Da die Gemeinde Latsch Eigentümer des Schlosses ist, sind natürlich auch wir in der Pflicht alles so gut es geht in Gang zu halten. Im Normalfall werden die Investitionen von Land und Gemeinde erfolgen, bei außerordentlichen Investitionen wäre es für ein Vinschger Bildungszentrum natürlich angebracht, dass sich auch die Nachbargemeinden an den Ausgaben beteiligen. Ende Jänner wird es voraussichtlich eine Vorstellung des Projektes Sanierung und Erweiterung

des Bildungshauses Schloss Goldrain im Bezirksrat bei einer Bürgermeister-Runde geben und wir werden dann natürlich unter anderem auch über eine eventuelle finanzielle Unterstützung reden können. Es ist weiterhin in meinem Interesse eine gemeinsame Politik im Vinschgau zu betreiben, ich bin ja unter anderem auch Mitglied im Bezirksausschuss. Diese, unsere Entscheidung in Sachen Stromverpachtung soll deshalb mit anderen Entscheidungen nichts zu tun haben.

**Wie ist Ihr Ausblick für das neue Jahr 2018?**

Was die Latscher Stromgeschichte anbelangt, so werden wie bereits erwähnt wohl leider noch mehrere bittere Pillen zu schlucken sein. Ich hoffe, dass diesbezüglich nicht noch weitere so genannte Stromschläge auf uns zukommen werden. Aber man muss auch in derart schwierigen Situationen zuversichtlich sein, dass wir auch diese Herausforderung schlussendlich meistern werden und in Zukunft vielleicht wieder jene Stromeinnahmen haben werden, damit sich alles wieder rechnet. Ansonsten legen wir natürlich großen Wert auf den besagten Ausbau des Kindergartens Latsch, der Fertigstellung des Sport- und Jugendzentrums und der anderen vorgesehenen Bauvorhaben, die bereits von den einzelnen Referenten in der letzten Ausgabe des InfoForums erklärt und beschrieben wurden. Mein größter Wunsch für das neue Jahr 2018 wäre es, wenn in der ganzen Latscher Stromgeschichte wieder ein wenig Ruhe einkehren würde und die anstehenden Herausforderungen mit Hilfe aller Beteiligten gemeinsam gelöst werden könnten.

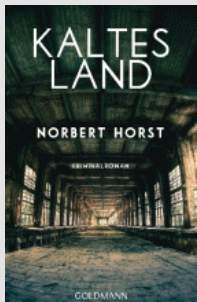
Rudi Mazagg



**Fraktionswahlen  
in Goldrain  
am Sonntag, den  
25. Februar 2018.**

## Buchtipp

### Kaltes Land



Der Kriminalroman „Kaltes Land“ erzählt von den Wegen, die Flüchtlinge nehmen, um nach Deutschland zu kommen, wie sie im Untergrund landen

und von dort, missbraucht von mafïösen Strukturen, in Rumänien, auf dem Balkan wieder verschwinden, um als billige Ersatzteillager für den Organhandel zu dienen, oder mit im Körper geschmuggelten Drogen wieder zurückzukehren.

Norbert Horst weiß wovon er spricht, wo und wie die Illegalen in den deutschen Städten stranden und unsichtbar werden. Er ist Kommissar für Ausländerkriminalität, Waffen- und Drogenhandel in Bielefeld.

*Sehr lesenswert!*

## Infos aus der Bibliothek



Am 05. Dezember besuchten uns die Erstklässler der Grundschule Latsch. War das spannend; nach einer Einführung in die Bibliothek bekamen die Kinder ihren Leseausweis und durften zum ersten Mal selbst Bücher ausleihen. Am 11. Dezember luden wir, in Zusammenarbeit mit der Kitas Latsch, Kinder und ihre Eltern zum Weihnachtssterne basteln ein. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Kitas wurde geschnitten, geklebt und viel gelacht.

Am 14. Dezember war die Bibliothek mit einigen Grundschulern im Altersheim Latsch zu Gast. Begleitet von Flötenklängen, Gitarre und Gesang, wurden den Senioren stimmungsvolle Texte passend zur Weihnachtszeit vorgelesen.

In der Bibliothek gab es am 15. Dezember in gemütlicher Runde Weihnachtsgeschichten für Kinder, mit Ilse Gorfer und Lina Nagl.

*Herzlichen Dank an alle Beteiligten.*




**HARRY'S** gpl  
**TANKSTELLE**

**WIR bieten unseren Kunden:**

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

**Reichsstr. 2 • Latsch**  
**Tel./Fax 0473 720927**

### Neu angekaufte Bilderbücher in der Bibliothek



# InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Spiel- und Krabbelgruppe	Do, 25.01.2018 Do, 01.02.2018	09:30 - 11:00	CulturForum - Albert Perdross- saal - Latsch	KFS Latsch
15. Jahreshauptversammlung Latscher Tuifl	Fr, 26.01.2018	19:00 - 21:00	Raiffeisesaal	Latscher Tuifl
Yoga, 10 Einheiten	Do, 01.02.2018	18:15 - 19:45	Grundschule Latsch	KVW Latsch
Englisch für Anfänger	Mi, 07.02.2018	18:30 - 20:00	Mittelschule Latsch	KVW Latsch
Kinderfasching im CulturForum	Do, 08.02.2018	14:00 - 17:00	Raiffeisensaal	KFS Latsch
Faschingsrevue des Vierklang Männerchor Goldrain	Fr, 09.02.2018	19:00	Schiesstand Goldrain	Goldrain - Mörter Musikkapelle
Andreas - Hofer - Feier	So, 18.02.2018	09:00 - 11:00	Pfarrkirche Goldrain	Schützenkompanie Goldrain
Brotbacken	Di, 23.02.2018	19:00 - 22:00	CulturForum Latsch	KVW Latsch
Süßes Hefengebäck	Di, 30.02.2018	19:00 - 22:00	CulturForum Latsch	KVW Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung.  
[ba-latsch@rolmail.net](mailto:ba-latsch@rolmail.net)



## Die vier Dompfplouderer

...glabts eis, dass bei der Edyna dr Stroum gleich tuir bleib, wia die Gemein-de gschriebrn hot?

...ma i woas nit? Auf jeden Foll startet des EX E-Werk a Gratisaktion und vertoalt am 08. Februar nuie Steckdousn, wou man lei mear die hälfta Stroum brauchd!

ober lei soulong der Vorrat reicht!

Neue Stromsparsteckdose (bis zu 50% Energie-ersparnis)

# Information an die Stromabnehmer

## Übergabe der Stromverteilung und des Stromverkaufs auf dem geschützten Markt ab 01.01.2018.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass ab 01.01.2018 die Stromverteilung an die Betreibergesellschaft Edyna GmbH übergeben wird. Eigentümer des Stromnetzes bleibt weiterhin die Marktgemeinde Latsch. Der Strom wird dadurch nicht teurer. Die öffentliche Beleuchtung wird ab 01.01.2018 direkt von der Gemeinde geführt. Meldungen und Informationen an die Gemeinde: Tel.: 0473/623113 oder Mail an: [info@gemeinde.latsch.bz.it](mailto:info@gemeinde.latsch.bz.it)

Der Stromverkauf im geschützten Markt hingegen erfolgt über die Gesellschaft Alperia Energy GmbH, welche ab Jänner 2018 die Rechnungen ausstellen wird. Die Liefer- und Verkaufsbedingungen bleiben die selben wie bisher. Im Laufe des Monats Jänner 2018 wird Alperia Energie



allen Kunden mitteilen, wann und wie sie den neuen Vertrag sowie den eventuellen Dauerauftrag unterschreiben können. Jedem Kunden steht es frei, sich Angebote auf dem freien Markt einzuholen. Ansprechpartner für alle Fragen, Vertragsänderungen, Informationen und Änderungen am Stromnetz ist ab 01.01.2018:

### Alperia Energy GmbH

Laurinstraße 1, 39020 Meran, direkt neben dem Praderplatz.

### Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do von 14 bis 16 Uhr  
Mi von 08 bis 12 Uhr

**Grüne Nummer für den Störungsdienst**  
**800 550 522**

Bereitschaftsdienst 24 Stunden täglich  
**Grüne Nummer Kundenservice**  
**800 110 055**

Mo - Do 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr

Jederzeit über das Internet unter Alperia Energy GmbH [www.alperia.eu](http://www.alperia.eu) und Edyna GmbH [www.edyna.net/de](http://www.edyna.net/de)

Für Hilfestellungen werden auch die Sekretariatsmitarbeiterinnen des SGW Latsch weiterhin gerne zur Verfügung stehen.

Der Bürgermeister  
Fischer Helmut

## Achtung: recycelbare Einwegtaschen sind nicht kompostierbar!

Gemäß Gesetz Nr. 123 vom 03.08.2017 dürfen ab 01.01.2018 im Einzelhandel in Italien lediglich komplett recycelbare Einwegtaschen für Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch verwendet werden. Diese Bio-Taschen, wenn auch abbaubar, dürfen nicht über die Biomüllsammlung der Gemeinde Latsch entsorgt werden, da die Kompostieranlage Talair dies nicht vorsieht.

**Verstöße gegen die Vorschriften werden mit einer Geldstrafe im festgesetzten Mindestausmaß von 51,64 Euro und Höchstausmaß von 516,45 Euro geahndet.**

Die Gemeindereferentin Kofler Andrea



  
**AUTO DES MONATS FEBRUAR**  
Audi Q3 quattro 2.0 TD, Bj. 2013, Leder, Navi, Automatik, NUR 66.000 km  
**WEITERE GEBRAUCHTWAGEN**  
Opel Astra J SW, 2.0 CDTI, Bj. 2015, Automatik  
Opel Karl 1.0, Bj. 2016, geeignet für Führerscheinneulinge  
Skoda Fabia 1.0, Bj. 2016, mit Assistenzsystemen, geeign. Führerscheinneulinge  
Tel. 0473 742 081 • [www.garage-rinner.it](http://www.garage-rinner.it)

 **ATHESIA**<sup>®</sup>  
**PAPIER** Latsch  
  
BUCH - PAPIER - BÜRO UND SCHREIBARTIKEL  
**GROSSE AUSWAHL AN BASTELARTIKELN**  
Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130  
[latsch.kreativ@athesia.it](mailto:latsch.kreativ@athesia.it)  
[www.athesiabuch.it](http://www.athesiabuch.it)

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen  
des Tumlner Markus  
**GmbH**  
**ELETEC**  
Service rund um die Uhr  
  

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

   
Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421  335/8156061  
[www.eletec.bz.it](http://www.eletec.bz.it) - [info@eletec.bz.it](mailto:info@eletec.bz.it)

# Willkommen Baby

Ab Jänner 2018 bekommen alle Eltern, die ein Kind bekommen haben, ein Willkommenspaket. Es besteht aus einem kleinen Kinderrucksack, einem Kapuzenhandtuch und der Broschüre „Willkommen Baby – Nützliche Informationen für Eltern“. Das „Babypaket“ kann in allen Gemeinden Südtirols, die sich an der Initiative beteiligen, im Meldeamt abgeholt werden. Was im Ausland und in einigen Gemeinden bereits Brauch ist, findet nun auch in Südtirol Einzug: Erstmals bekommen Eltern für ihr Neugeborenes ein Paket, das von der Familienagentur dank Geldern aus dem Regionalfonds zur Verfügung gestellt wird. „Die Broschüre enthält viele praktische Tipps, die Eltern gerade in der ersten Zeit mit dem Baby gut gebrauchen können“, so Familienlandesrätin Waltraud Deeg. Die Broschüre gibt es in einer zweisprachigen – deutsch und italienisch – Ausgabe und in einer ladinischen, gadertalerisch/grödnerischen Ausgabe. Die Verteilung der Babypakete läuft über die Gemeinden: Wer sein Kind im Meldeamt der Wohngemeinde anmeldet oder erstmals nach der Geburt



in Kontakt mit der Gemeinde tritt, bekommt das Willkommenspaket kostenlos überreicht. „Es ist kein Paket des Landes, sondern ein gemeinsames Willkommenspaket der öffentlichen Hand“, erklärt Waltraud Deeg. Den Gemeinden steht es frei, zusätzlich noch ortsspezifische Informationen in den Kinderrucksack reinzupacken. „Eltern sollen sich schnell zurechtfinden und das Angebot vor Ort kennen lernen“, so Deeg. Auch für neue Südtiroler, die erst seit kurzem Fuß gefasst haben, wurde ein spezielles Informationsblatt in vier Sprachen be-

reitgestellt. Das Babypaket und die Bereitstellung von Informationen für Eltern ist eine weitere Maßnahme des Landes zur frühzeitigen Stärkung der Familien und im Landesgesetz zur „Förderung und Unterstützung der Familien in Südtirol“ verankert. Das Babypaket ist vorerst auf drei Jahre ausgelegt und wird, falls es gut ankommt, auch weitergeführt.

## Gutes Leben – Familien mit Weitblick sind gefragt!

4 Herausforderungen, die in Ihrer Familie garantiert für Diskussionen sorgen werden



Mit unserem Projekt „Gutes Leben“ möchten wir erreichen, dass Familien im eigenen Haushalt Akzente in Richtung Nachhaltigkeit setzen und zu Hause über folgende Themen reden:

- Besinnung aufs Wesentliche: 14.–28.02.2018
- Reduktion von Haushaltsmüll: 04.–10.06.2018
- Achtsam essen: 15.–21.10.2018
- Bewusst in den Advent: 01.–24.12.2018

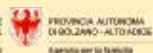
Denn: Über die Hälfte der Konsumenten sind an nachhaltigem Konsum interessiert, doch nur 10% setzen konkrete Maßnahmen. Wir haben vier Themenschwerpunkte für Familien aufbereitet. Zu jedem Schwerpunkt gibt es eine oder mehrere Aktionswochen.

**Beteiligen Sie sich mit Ihrer Familie an einer unserer Aktionswochen!**  
**Infos und Anmeldung unter: [www.familienverband.it](http://www.familienverband.it)**

Unterstützt von:



Autonome Provinz SÜDTIROL  
Provincia autonoma di SÜDTIROL



Provincia AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
Regione per la famiglia



Autonome Provinz SÜDTIROL  
Provincia autonoma di SÜDTIROL



# Wenn Frau Holle ordentlich die Betten schüttelt



Die angekündigten Schneefälle am Jahresbeginn kurz vor Dreikönig haben den oberen Vinschgau und auch unsere Gemeinde mit reichlich Weiß eingedeckt. Gerade die Menge an Schnee in so kurzer Zeit hat den Mitarbeitern vom Bauhof viel abverlangt. So fielen im Bereich Tarsch, Morter Vorhöfe bis zu 45 Zentimeter und an der Bergstation St. Martin fast einen Meter Neuschnee. Da es während des Tages heftig weiter schneite musste sich der Räumungsdienst auf die gefährlichen, steilen Straßen in den höheren Bereichen der Gemeinde konzentrieren. Zugute kam ihnen der Umstand, dass noch Weihnachtsferien waren und weit weniger Autos unterwegs waren als normal. In den letzten drei Jahren wurde der Maschinenpark

des Bauhofs mit neuen Geräten im Wert von über 400.000 € aufgestockt bzw. ausgetauscht. Aber diese Maschinen müssen auch von Menschen betätigt werden, Turnusse über zwölf Stunden mit nur kurzen Pausen dazwischen waren keine Seltenheit. An dieser Stelle soll noch einmal an die Bevölkerung appelliert werden, dafür Verständnis aufzubringen, dass die Mitarbeiter nicht überall gleichzeitig sein können und der Räumungsdienst laut Prioritätenliste abgearbeitet wird. Kritisch wurde die Situation in Bergfraktion St. Martin, da aufgrund der hohen Temperaturen die Lawinensituation sich zunehmend verschärfte. So musste die Straße zu den Egghöfen gesperrt werden. Dort gingen in kurzer Zeit drei

Lawinen ab (Grubbach, Eggbach und Vorra). Seien wir froh, dass bis jetzt nur Sachschäden zu verzeichnen sind. Auch kleinere und größere Rutschungen auf die Zufahrtswege zu den jeweiligen Höfen behinderten die Räumungsarbeiten. Aufgrund der Schneemassen mussten die Zufahrtsstraßen und die Lawinen mit Baggern freigemacht werden um wieder befahrbar gemacht zu werden. Ein Dank gilt hier den Firmen und Einsatzkräften, die über die Dreikönigsfeiertage ihre Arbeit verrichten mussten.

*Robert Zagler*





# Tag der offenen Tür in der Kitas Latsch

Sobald die Kinder eine Möglichkeit finden, beginnen sie zu spielen: spontan, zweckfrei, selbstbestimmt, abhängig von ihren Gefühlen, Interessen, Bedürfnissen und Fähigkeiten. Aus eigener Initiative heraus erforschen sie alles Neues und probieren das Erlernte unermüdlich bis zur völligen Beherrschung. Kinder brauchen deshalb auch in der Kitas eine eigene große Welt, die nach ihren Bedürfnissen und Interessen gestaltet ist, also sicher, erforschbar und spannend zugleich.

Was die Kinder in der Welt der Kitas so alles erleben können, zeigen wir Ihnen gerne an unserem Tag der offenen Tür am Freitag, den 26. Jänner 2018 von 16:00 bis 19:00 Uhr. Es erwarten Sie zudem eine Besichtigung der Räumlichkeiten, eine Informationsecke zum Dienst der Kitas-, ein kleines Buffet und ein nettes Beisammensein.

Sollten Sie Interesse haben Ihr Kind bei uns anzumelden, bitten wir Sie das Anmeldeformular in der Woche vom 09. Februar 2018. in der Kitas abzugeben. Das Anmeldeformular erhalten Sie entweder



am Tag der offenen Tür oder im Rahmen unserer Öffnungszeiten in der Kitas. Auf zahlreiche kleine und große Gäste freut sich das gesamte Team der Kitas Latsch.

## Kontakt & Info Kitas Latsch

Hauptstraße 55, Leiterin: Martina Hilpold, Tel. 0473 720 180  
Email: [kitas-latsch@tagesmutter-bz.it](mailto:kitas-latsch@tagesmutter-bz.it)  
[www.tagesmutter-bz.it](http://www.tagesmutter-bz.it)

**9. GOLDBERGER FOSNOCHT**  
am Unsinnigen Donnerstag 08. Februar,  
Freitag 09. und Samstag 10. Februar  
**Vereinshaus Schießstand Goldrain**

Kartenvorverkauf  
ab 22. Januar  
Tourismusbüro Latsch  
Es werden keine telefonische  
Reservierungen vorgenommen  
Restkarten auch an  
der Abendkasse erhältlich

**Prosecco**  
**atemLOS**  
mit H. Fischer  
**REVUE**  
20 Uhr  
ho  
ho  
ho  
Einlass 19 Uhr

Donnerstag      Freitag      Samstag

Südtiroler  
Bäuerinnen  
Ortsgruppe Goldrain

**Männerchor**  
Goldrain

**Musikkapelle**  
Goldrain-Morret

**Raiffeisenkompanie**  
Goldrain

**Tanzkurs für alle**  
die Lust auf Bewegung haben!

**A.S.V. LATSCH**  
**A.S.D. LACES**  
**RAIFFEISEN**

**Disco Fox und Standardtänze**

**Beginn:** Mittwoch, 28. Februar 2018

**Uhrzeit:** 18.00 – 19.00 Uhr Kinder / Jugendliche  
19.00 – 20.00 Uhr Erwachsene Anfänger  
20.00 – 21.00 Uhr Fortgeschrittene

**Dauer:** 8 Einheiten

**Ort:** Grundschule Latsch

**Kosten:** 50,00 € zzgl. jährlicher Mitgliedsbeitrag

**Anmeldung und Infos:**  
innerhalb Montag, 19. Februar 2018  
unter 339/8131909 (Sarah Holzer)  
oder [sarah.holzer79@gmail.com](mailto:sarah.holzer79@gmail.com)

Die Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen unter der Leitung von Gampfer Lotte und Magurano Pino freut sich auf euer Kommen!

Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen 2018:  
10,00 € Kinder, 20,00 € Erwachsene

**!! Auf Anfrage Privatstunden und Kurse möglich !!**

# Jahresrückblick und Danksagung

## 14. ordentliche Jahreshauptversammlung des Latscher Tuifl Vereines

Am Freitag, den 13.01.2017 fand im Saal der Raiffeisenkasse Latsch die 14. ordentliche Jahreshauptversammlung des Latscher Tuifl Vereines statt. Der Tätigkeitsbericht 2016 und die Vorschau 2017, der Weihnachtsmarkt, der Nikolauszug, die Jahresabschlussrechnung sowie die Neuwahlen des Vereinsvorstandes und Allfälliges standen auf der Tagesordnung. Der neu gewählte Vereinsvorstand setzt sich mit Klammsteiner Stefan (Obmann), Plattner Karl (Obmann-Stellvertreter), Alber Jakob (Schriftführer), Walter Andreas (Kassier), Pedross Christian, Rinner Gabriel, Sticker Benjamin, Weiss Sabrina, und Mantinger Hannes zusammen.

## Weihnachtsmarkt mit Glühweinstand und Maskenausstellung

Am ersten Adventwochenende stand die Lacuswiese in Latsch ganz im Zeichen vorweihnachtlicher Atmosphäre. Der Weihnachtsmarkt der Latscher Tuifl erwartete die Besucher mit liebevoll geschmückten Ständen, weihnachtlichen Geschenksideen, typischem Weihnachtsgebäck, bäuerlichem Kunsthandwerk und kulinarischen Spezialitäten. Eine Maskenausstellung und das Näherbringen verschiedener Maskenstile aus dem Vinschgau und Umgebung begeisterte die Besucher.



Ein herzliches Dankeschön für die feierliche Umrahmung der Veranstaltungen geht an die Bürgerkapelle Latsch und an die Jungendkapelle Unterer Vinschgau (JuVi).

## Nikolauszug – toller Erfolg für Latscher

Am 5. Dezember fand in Latsch der traditionelle Nikolauszug statt. Bereits am Nachmittag haben große und kleine Tuifl im Dorfzentrum von Latsch für ihr Unwesen gesorgt. Um 16.30 Uhr wurde in der Nikolauskirche eine Legende vom Nikolaus erzählt und es konnte eine schöne Bilderausstellung von einer 1. Klasse der Mittelschule Latsch bewundert werden. Um 17.00 Uhr startete der schaurige Tross in Begleitung vom Hl. Nikolaus und seinen Engeln in der Bahnhofstraße. Der Umzug verlief über die Hauptstraße, Kugelgasse, Hans-Peggerstraße und Marktstraße

bis hin zum Pavillon bei der Lacuswiese. Am Pavillon verteilte der Nikolaus gemeinsam mit seinen Engeln die Nikolaussäckchen an die Kinder. Im Anschluss waren alle Besucher eingeladen, am Glühweinstand der Latscher Tuifl und des ASV Latsch Raiffeisen – Sektion Fußball den Abend gemütlich bei einem wärmenden Glühmix oder Glühwein ausklingen zu lassen. Der Reinerlös wird auch heuer wieder der Familie Weisser aus Göflan gespendet.

Die Latscher Tuifl bedanken sich bei allen Gönnern, Freunden, Vereinen und Familien die tatkräftig den Verein das ganze Jahr unterstützt haben. Der Latscher Tuifl Verein bedankt sich insbesondere bei der Gemeindeverwaltung Latsch, der Raiffeisenkasse Latsch und bei allen Sponsoren für die großzügige finanzielle Unterstützung.



# Wie kann ich Mitglied des Latscher Tuifl Vereines werden?

Du bist mindestens sechs Jahre alt, zeigst Interesse an den schaurigen Gestalten der Unterwelt und hast Lust einem tollen Verein beizutreten? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Latscher Tuifl freuen sich immer wieder neue und motivierte Mitglieder zu begrüßen.

## Aber wie wird man überhaupt Mitglied der Latscher Tuifl?

Ganz einfach. Ab dem 16. Lebensjahr zahlst du einen einmaligen Startbeitrag von 134,00 € und erhältst dafür eine bestickte Vereins-Winterjacke, sowie ein besticktes Vereins-Polo und schon bist du Mitglied der Latscher Tuifl. Der danach fällige Mitgliedsbeitrag beträgt 30,00 € pro Jahr, mit diesem Geld wird

unter anderem die Versicherung der Tuifl finanziert, wodurch jedes Mitglied bei allen Vereinstätigkeiten versichert ist. Aber auch unsere ganz Kleinen haben die Möglichkeit ab dem 6. Lebensjahr Mitglied der Latscher Tuifl zu werden und somit bei Tätigkeiten im Verein mitzuwirken, der hierfür fällige Mitgliedsbeitrag beträgt 10,00 € pro Jahr. Des Weiteren freuen sich die Latscher Tuifl auch über die Einschreibung unterstützender Mitglieder, welche jährlich nur den Mitgliedsbeitrag einzahlen, um den Verein in seinen Tätigkeiten zu unterstützen.

**Für weitere Informationen über den Verein**, die Tätigkeiten und Mitgliedschaft der Latscher Tuifl laden wir euch herzlich zur 15. Ordentlichen Jahres-

hauptversammlung des Latscher Tuifl Vereines am Freitag, 26. Januar 2018 mit 1. Einberufung um 18:45 Uhr und mit 2. Einberufung um 19:00 Uhr **im Saal der Raiffeisenkasse Latsch ein**. Auf Euer Kommen freuen sich die Latscher Tuifl und verbleiben bis dahin mit teuflischen Grüßen.

Der Obmann  
Klammsteiner Stefan

## Benefizkonzert

**Simon Stadler - Udo Jürgens „Einfach Er“ am 17.02.2018**

**Im CulturForum Latsch zu Gunsten einer bedürftigen Familie aus dem Vinschgau.**



Der Kiwanisclub Vinschgau und der ASV Latsch Raiffeisen veranstalten in Zusammenarbeit mit dem Bäuerlichen Notstandsfonds ein Benefizkonzert. Das Konzert findet am Samstag, 17. Februar 2018, um 20.00 Uhr in Latsch - CulturForum statt. Der gesamte Erlös des Benefizkonzerts „Einfach Er“ kommt einer bedürftigen Familie aus dem Vinschgau (über ein Langzeitprojekt des Bäuerlichen Notstandsfonds) zugute.

Präsident KC Vinschgau 2017 / 2018  
Uwe Rinner

# Simon Stadler

## Udo Jürgens

### Solokonzert „Einfach Er“

Samstag, 17. Februar 2018  
CulturForum in Latsch  
Beginn 20.00 Uhr

**Eintritt: 25,00 €**  
Kartenvorverkauf Tourismusverein Latsch  
Tel. +39 0473 623109 oder info@latsch.it  
und ab 18.30 Uhr an der Abendkasse

**Eine Benefizveranstaltung**  
des „Kiwanisclub Vinschgau“ mit dem „ASV Latsch Raiffeisen“  
in Zusammenarbeit mit dem Bäuerlichen Notstandsfonds  
zu Gunsten einer bedürftigen Familie im Vinschgau



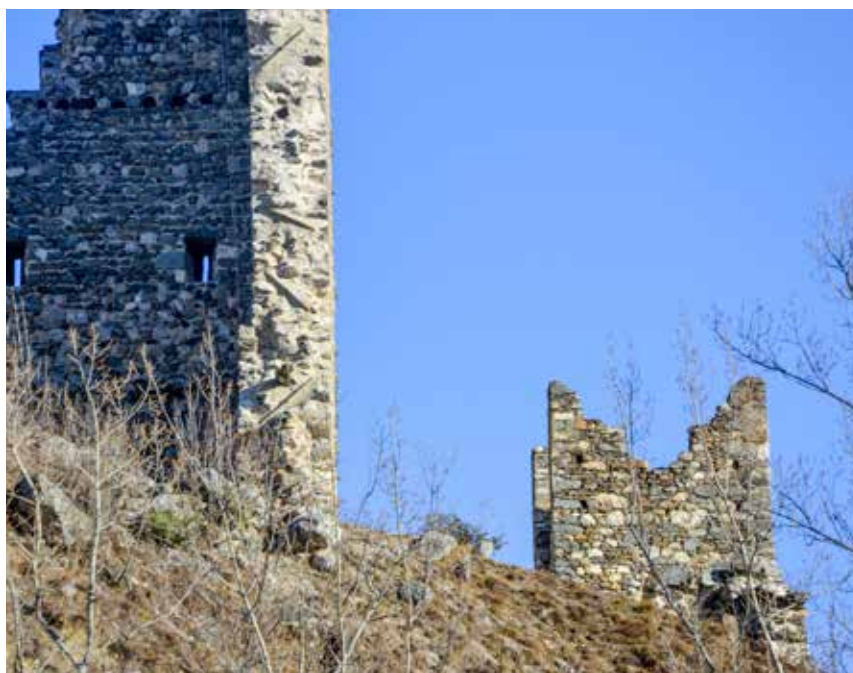
Burgruine Untermontani

## Wertvolles Kulturgut gerettet

Die Burgruine Untermontani in Morter ist ohne Zweifel ein Wahrzeichen nicht nur für die Gemeinde Latsch, sondern für den gesamten mittleren Vinschgau. Es sind die Überreste der Burg, die sich auf diesem Moränenhügel befinden, und historisch wertvoll sind. Die Burg wurde im 12. Jahrhundert, wahrscheinlich als Vorburg der darüber liegenden Hauptburg Obermontani erbaut. Im 14. Jahrhundert gelangte sie in den Besitz der Annenberger. Seit dem 18. Jahrhundert ist sie dem Verfall preisgegeben. In den vergangenen Monaten wurde diese Ruine saniert. „Wir als Gemeinde sind im Frühjahr auf den schlechten Zustand der Ruine aufmerksam gemacht worden“, blickt Kulturreferent Mauro Dalla Barba zurück. Steine unmittelbar neben dem Wanderweg sorgten für Gefahren. Bei einem Lokalaugenschein wurde festgestellt, dass dringender Handlungsbedarf besteht. „Da lagen nicht nur einige Steine, sondern da war schon einiges an Geröll heruntergebrochen“, so Dalla Barba. Eigen-

tümer der Ruine ist seit jeher das Land Südtirol. Die Gemeinde nahm Kontakt mit dem Vermögensamt des Landes auf, nur einige Tage später wurde ein weiterer Lokalaugenschein mit dem

Land sowie dem Denkmalamt vorgenommen. Die Situation vor Ort war schnell klar. Es bestand akuter Handlungsbedarf. Über einen Sonderfonds wurde schnell Geld zur Verfügung ge-





stellt und die Sanierung in die Hand genommen. Für das Projekt zeichnete sich Wolfgang Oberdörfer vom Bauteam Latsch verantwortlich. Für die Sanierung erhielt das auf derartige Arbeiten

spezialisierte Bauunternehmen Gläserer GmbH aus Villanders den Auftrag. Für die Verankerung war das Unternehmen Betonservice verantwortlich. Die Kosten für Sanierung und Sicherungsmaß-

nahmen beliefen sich auf insgesamt knapp 100.000 Euro, die vollständig vom Land getragen wurden. Durch die gute Zusammenarbeit konnte das Unterfangen bereits in den vergangenen Monaten fertig gestellt werden. „Die Notsicherung der bestehenden Ruine war vor allem nötig, um die Sicherheit zu gewährleisten“, so Oberdörfer.



### **Zeitzeuge der Vergangenheit**

Für die Gemeinde sei es sehr wichtig, dass hier etwas getan wurde, wie Mauro Dalla Barba betont. Einerseits sei es aufgrund der Sicherheit nötig gewesen, andererseits, weil die Ruine ein Zeitzeuge der Vergangenheit und historisch überaus wertvoll ist.

„Wenn man durch den Untervinschgau fährt, ist das ein markanter Punkt. Mit dieser Sanierung wurde ein wertvolles Kulturgut der Nachwelt hinterlassen. Wäre diese Ruine zusammengebrochen, wäre alleine der kulturelle Schaden beachtlich gewesen“, so der Gemeindereferent.

## Werner Alber und Leo Spechtenhauser gewinnen Vorausscheidung

Auf der Tarscher Almlounge in Latsch fand vor Kurzem eine Vorausscheidung des landesweiten Wattturniers „Südtiroler Wattkönig“ statt.

Nach einem spannenden Nachmittag konnten Werner Alber und Leo Spechtenhauser, beide aus Laas, das Turnier für sich entscheiden. Die beiden sicherten sich das Ticket für die Teilnahme am großen Finale am Samstag, den 28. April 2018 im Sixtussaal der Brauerei FORST. Ausgetragen wurde das Turnier von der Ortsgruppe Latsch des Hoteliers- und Gastwirterverbandes (HGV).

Das landesweite Wattturnier ist eine Initiative der Spezial-Bierbrauerei FORST und des HGV. Die „Dolomiten“ und das Onlineportal „watten.org“ sind Medienpartner. Bei den jeweiligen Qualifikati-



Von links: Spielleiter Karl Schuster, Werner Alber, Gastgeberin Birgit Neururer und Leo Spechtenhauser.

onsturnieren kann jeder Wattbegeisterte teilnehmen. Die Anmeldungen erfolgen in den austragenden Gastbetrieben bzw.

unter [www.wattkoenig.it](http://www.wattkoenig.it). Dort können auch sämtliche Details zum Ablauf und zu den Spielregeln nachgelesen werden.

## Schützenkompanie Latsch/Tarsch

Die Schützenkompanie Latsch/Tarsch möchte sich auf diesem Wege bei all jenen die uns im Jahr 2017 geholfen und unterstützt haben, bedanken. Ganz besonders bei der Gemeinde Latsch, der Raiffeisenkasse Latsch und der Fraktion Latsch für die Unterstützung, denn ohne diese wäre Vieles nicht möglich. Wir hoffen auch in Zukunft auf gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Danke.

### Infos

Aktuelles, Termine, Programm, Fo-

tos, usw. findet man auf unserer Facebookseite. Interessierte können sich auch gerne beim Hauptmann Markus Sachsalber melden (Tel. 338 2045913).

### Nächste Termine

#### 18. Februar, Andreas Hofer Sonntag Gedenkfeier in Latsch und Tarsch

Um 10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Latsch. Anschließend Helldenehrung beim Landesverteidiger Denkmal (Adler Denkmal). Nach der Gedenkfeier lädt die Schützenkompa-

nie zu einem Umtrunk mit Weißwurst im Fraktionsaal ein.

#### 18. Februar, Andreas Hofer Landesgedenkfeier in Meran

Um 14.00 Uhr Einmarsch von Freiheitsstraße zum Denkmal beim Bahnhof. Beginn der Gedenkfeier um 15.00 Uhr.

*Die Schützenkompanie Latsch wünscht ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.*

**pohl** zimmerei  
holzbau  
dachdecker

Zimmerei **POHL**  
des A. Pohl & Co. KG

Fax 0473 74 96 07  
Mobil 335 63 700 60  
Mail [info@pohl.it](mailto:info@pohl.it)

Industriezone 1/a  
39021 Latsch (BZ) [www.pohl.it](http://www.pohl.it)

**Knofelkeller**

Jausenstation Knofelkeller  
St. Medardusweg 34  
39021 Tarsch/Latsch  
Tel. 329 3673703  
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag

**BAU-  
UNTERNEHMEN  
LATSCH**  
G.M.B.H.

Latsch  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

# Veranstaltungen & Events



## Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Donnerstag, 31.01.2018 bis Samstag, 03.02.2018

### IBU Cup Biathlon im Martelltal

Der IBU Cup hat noch eine relativ junge Geschichte. Der IBU-Cup ist unterhalb des Weltcups angesiedelt (B-Weltcup) und die besten Athleten des IBU-Cups steigen direkt in den Weltcup auf. Martell trägt den fünften von insgesamt acht IBU-Cups der Saison 2017/18 aus. An den Wettkämpfen in Martell werden ca. 300 Athletinnen und Athleten aus über 38 Nationen teilnehmen.

Freitag, 09.02.2018 bis Sonntag, 11.02.2018

### ISSU-Sportrodel WM in Latsch

Die 3. Sportrodel WM findet in diesem Jahr in Tarsch statt. An der hochkarätigen Sportveranstaltung werden zahlreiche Nationen vertreten sein. Tarsch blickt was den Sportrodelsport betrifft bereits auf eine lange Tradition zurück. Sportliche und erlebnisreiche Tage erwarten Sie an diesem Wochenende.

Samstag, 17.02.2018

### Solokonzert „Einfach Er“

Am Samstag, 17. Februar findet um 20.00 Uhr im CulturForum in Latsch ein Konzert von Simon Stadler statt. Der hoch talentierte Musiker aus Maria Saal (Österreich/Kärnten) singt und interpretiert beim Solokonzert Songs von Udo Jürgens. Der Kiwanisclub Vinschgau und der ASV Latsch Raiffeisen veranstalten in Zusammenarbeit mit dem Bäuerlichen Notstandfonds dieses Benefizkonzert. Der gesamte Erlös des Benefizkonzerts „Einfach Er“ kommt einer bedürftigen Familien aus dem Vinschgau zugute. Kartenvorverkauf Tourismusverein Latsch (Tel. +39 0473 623109 oder info@latsch.it) und ab 18.30 Uhr an der Abendkasse. Eintritt: 25,00 €

Samstag, 24.02.2018 bis Sonntag, 25.02.2018

### 11.FIL Juniorenweltmeisterschaften im Rennrodeln auf Naturbahn

An diesem Wochenende finden auf der Naturrodelbahn "Gumpfrei" in Tarsch die Jugendspiele statt. Die FIL-Jugendspiele werden nach den geltenden Bestimmungen ausgetragen.

# Advent und Weihnachten mit dem KFS Latsch



Ein kurzer Rückblick auf unsere Aktionen in der Advent- und Weihnachtszeit! Danke an alle die zum guten Gelingen beigetragen haben. Los ging's am 1. Adventwochenende, wie jedes Jahr hatten wir gemeinsam mit dem KVW Latsch einen Stand auf dem Latscher Weihnachtsmarkt, um unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten den jährlichen Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Danke an alle die sie wahrgenommen haben, dies ist für uns eine enorme Erleichterung. Danken möchten wir auch dem KVW Latsch und den Latscher Tuifl für die gute Zusammenarbeit, es hat alles wunderbar geklappt. Ebenso der AVS Jugend für die Hilfe im Weihnachtsbastelzelt, dort wurde fleißig an den Lebkuchenhäusern gebastelt, ein Spaß für die ganze Familie. Am Nikolausabend konnten sich wieder viele

Kinder gemeinsam mit ihren Familien über einen Besuch des Nikolaus freuen. Ein großer Dank geht an die lieben Nikolaus und Knecht Ruprechte, ohne ihren Einsatz wäre es uns nicht möglich diese schöne und wichtige Tradition beizubehalten. Ein Adventskalender der fairen Art kam auch zu uns nach Latsch. Am 09. Dezember wurde die Tür zum Chillout geöffnet um in die Welt der fairen Schokolade einzutreten. Auch wir vom KFS Latsch konnten, zusammen mit anderen Latscher Vereinen, den Weltladen Latsch bei seiner Aktion „Sweet AFFAIR“ unterstützen. Auch in diesem Jahr durften wir wieder ein Rorate mitgestalten, dieses fand am 14. Dezember zum Thema „Sternthaler - Wir können für andere ein Stern sein“ statt. Mit Hilfe einiger Kinder, welche eifrig die schönen Texte

vortrugen, und der Jungschargruppe unter der Leitung von Gisela Nagl, die voller Freude und Begeisterung ihre schönen Adventlieder sangen, wurde es zu etwas ganz Besonderem. Die traditionelle Kleinkindersegnung fand am Stephanstag nach der Hl. Messe statt. Während der Segnung wurde den Familien unserer jüngsten Pfarrgemeindeglieder ein kleines Geschenk, ein Gebetsbüchlein, überreicht. Musikalisch wunderschön umrahmt wurde die Kindersegnung von Jessica auf dem Klavier und mit ihrer Stimme. Ein Kompliment auch an die Kinder, die so schön Texte und Fürbitten gelesen haben. Auf diesem Weg möchten wir noch unseren Mitgliedern und allen Familien der Latscher Gemeinde ein gesundes, zufriedenes Jahr 2018 wünschen.



**Schweitzer**  
GETRÄNKE - LATSCH  
*Die Freude am Durst*

Abholmarkt  
Getränkeliieferant  
I-39021 Latsch  
Industriezone 2  
Tel. 0473 623228  
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

*Ein Hoch auf das Jubelpaar*  
und die herzlichsten Glückwünsche zur  
*diamantenen Hochzeit!*  
Mögen Euch noch viele gemeinsame,  
glückliche und gesunde Jahre  
bescheiden sein. Dies wünschen  
wir Euch von ganzem Herzen.

Eure Kinder mit Familien,  
besonders Eure Enkel und Urenkel.

**Traudl & Hans Schwemm, Latsch**



# Krankenversicherung exklusiv für Raiffeisen Mitglieder

Gesundheit. Die wünschen wir uns alle. Manchmal kann unsere Gesundheit allerdings beeinträchtigt werden oder ein Unfall unser Leben verändern. Raiffeisen bietet in diesen finanziell schwierigen Situationen eine passende Lösung.



Die exklusive Mitglieder Krankenversicherung übernimmt Spesen bei Eingriffen aus Unfall- oder Krankheits-

gründen und ermöglicht die weltweit freie Wahl des Krankenhauses bzw. der Behandlungsklasse.

*Informieren Sie sich über die hochwertigen gesundheitlichen Zusatzleistungen der Raiffeisen Mitgliedschaft.*

## Mit dem Pferd zur Schulreife

Innerhalb der Reitpädagogik auf dem Korngütl-Hof in Goldrain gibt es ein neues Angebot für Kinder von fünf bis sieben Jahren. Dieses Training wurde von Fachexperten entwickelt und in der Praxis erprobt. Der Übergang vom Kindergarten in die Schule stellt viele Kinder und Eltern vor eine Herausforderung. Die Schulfähigkeit erfordert bestimmte Basiskompetenzen wie Zahlensinn, Merkfähigkeit, Wahrnehmung mit Auge und Ohr, Umgang mit Sprache, Konzentration, Bewegungsplanung, Handgeschicklichkeit, Auge-Hand-Koordination, räumliche Orientierung, Körperkoordination, emotionale Kompetenz (Ausdauer, Fru-



strationstoleranz). Der Druck bei Eltern und Kindern steigt an, wenn Unsicherheit, Schwächen und Defizite rund um die Schuleinschreibung auftauchen. Ein

hochwertiges Förderangebot in diesen Fällen ist die gezielte Frühförderung mit dem Pferd für Kinder zwischen fünf und sieben Jahren. Das Kind kann in der Arbeit mit dem Pferd die erwähnten Basiskompetenzen erlernen, üben und festigen. Da viele Kinder Pferde lieben und gerne mit ihnen zusammen sein wollen, wird das Lernen zum Erlebnis. Die neue Gehirnforschung belegt klar, dass Lernerfolge dort am größten sind, wo der Mensch mit positiven Gefühlen und Freude bei der Sache ist. Gearbeitet wird einmal wöchentlich in der Kleingruppe. Informationen erhalten sie bei Gabi Tscholl (Tel. 320 94 87 626).



### Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)  
Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

# INFO-SERVICE



## Ermäßigungen der Abfallbewirtschaftungsgebühr

### Ansuchen für Pflegefälle

Für Haushalte, in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenen höherem Müllaufkommen (Windeln), ist auch für das Jahr 2017 erneut ein Ansuchen um Tarifiermäßigung an das Steueramt der Gemeinde Latsch zu stellen. Der Termin für die Abgabe der Ansuchen ist der 28.02.2018.

### Ermäßigung für Kleinkinder

Im Jahr 2007 wurde eine Müllermäßigung für Familien mit Kinder zwischen 0 und 2 Jahren eingeführt. Die Ermäßigung beginnt mit dem Geburtstag bzw. der Ansässigkeit in der Gemeinde Latsch, wird automatisch gewährt (es ist somit kein Ansuchen erforderlich) und beträgt pro Monat und Kind 85 Liter, welche von der Summe der Entleerungen abgezogen wird.



### **Andreas Oberhofer Steirische Harmonika aus dem Vinschgau!**

„Traditionelle Volksmusik und Kompositionen“  
**A MUSI OHNE STROM!**

**Buchbar für:**  
Kinveranstaltungen  
Firmenfeiern - Jahrgangsfeiern  
Tiroler Abende in Hotels  
Vinschger Märkt

Internet: [www.andreows-music-project.com](http://www.andreows-music-project.com)

### **Kontakt:**

Handy: +39 345 /3562375

E-Mail: [andreasoberhofer73@gmail.com](mailto:andreasoberhofer73@gmail.com)



## Sprechstunde mit Philipp Achammer im Chillout!

Am Donnerstag den 25. Januar kommt Philipp Achammer, der Landesrat für Deutsche Bildung, Kultur und Integration zur Sprechstunde in das Chillout in Latsch. Von 18:00 bis 19:30 Uhr

können Jugendliche alle Fragen und Anliegen mit dem Landesrat besprechen. Die Sprechstunde findet ohne Rahmenprogramm statt, das heißt es kann offen und persönlich mit Herrn

Achammer gesprochen und diskutiert werden. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich Willkommen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

# Musikproduktionsworkshop im Chillout!

Um einen Hit zu produzieren brauchte man noch vor 20 Jahren ein eigenes Musikstudio vollgestellt mit teuren Maschinen und Instrumenten, heute passt das alles in einen Laptop. In diesem Workshop können Jugendliche ab 14 Jahren lernen wie sie auf ihrem Computer ein Musikstück von Grund auf professionell bauen können. Dabei wird die Demoversion der Software Ableton eingesetzt, welche von DJ's und Hitproduzenten in der ganzen Welt verwendet wird. Begonnen mit der ersten kleinen Melodie bis zum Endschliff bekommen die TeilnehmerInnen alles mit. Von der Musiktheorie über die technische Beherrschung des Programms bis zum Einbinden von akustischen Instrumenten (z.B. Wie nehme ich meine Gitarre auf? Wie kann ich meine Stimme einbauen?) wird den Jugendlichen alles Wissenswerte beigebracht.

Anmelden kann man sich im Chillout oder Check In bei Christian oder unter der Handynummer: 388 788 3077. Die TeilnehmerInnen brauchen jeweils einen Computer mit Kopfhörern. Teilnehmen kann man ab 14 Jahren, die Dauer des Workshops ist sechs Stunden. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

## Musikproduktionsworkshop am 10. Februar im Chillout Latsch



**Kostenlos**

Anmeldung und Info bis 6. Februar bei:  
Christian im Chillout und im Check In  
Tel. 388/788 3077



Donnerstag 01. Februar  
Freitag 02. Februar  
Samstag 03. Februar

Dienstag 06. Februar  
Mittwoch 07. Februar  
Donnerstag 08. Februar  
Freitag 09. Februar  
Samstag 10. Februar

Dienstag 13. Februar  
Mittwoch 14. Februar  
Donnerstag 15. Februar  
Freitag 16. Februar  
Samstag 17. Februar

Dienstag 20. Februar  
Mittwoch 21. Februar  
Donnerstag 22. Februar  
Freitag 23. Februar  
Samstag 24. Februar

Mittwoch 28. Februar

## Musikproduktionsworkshop

10. Februar

Anmeldung im Treff

Suppe Kochen

23. Februar

Faschingsfeier mit  
Faschingskrapfen  
08. Februar

### Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 19.00 Uhr  
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr  
Do. 16.00 - 20.00 Uhr  
Fr. 16.00 - 21.00 Uhr  
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077  
Marktstr. 8, 39021 Latsch  
latsch@jugendtreff.bz

# 29. Goldrainer Dorftage

Di.30.01.2018 bis Mi.07.02.2018



## Nepal

Bilder - Dokumentation

Datum: **Dienstag, 30.01.2018**

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Graf Hendl Saal, Schloss Goldrain

Referent: **Luc De Becker**

## „Baby à la Carte“ -

**darf der Mensch, was er kann?**

Film mit Diskussion

Datum: **Mittwoch, 31.01.2018**

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Graf Hendl Saal, Schloss Goldrain

Diskussionsleiterin: **Hebamme Astrid di Bella**

## Die 8 Säulen der Gesundheit

Datum: **Donnerstag, 01.02.2018**

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Graf Hendl Saal, Schloss Goldrain

Referentin: **Bernadette Schvienbacher**

## Achtsam und genussvoll Essen

Datum: **Montag, 05.02.2018**

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Graf Hendl Saal, Schloss Goldrain

Referentin: **Heike Torggler**

## Alpine Gefahren im Winter

Datum: **Mittwoch, 07.02.2018**

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Graf Hendl Saal, Schloss Goldrain

Referent: **René Kuppelwieser**

# Aus der Gemeinde

## Gemeindeausschusssitzung vom 28.12.2017

### **Gewährung und Liquidierung eines weiteren Kapitalbeitrages an den Sportschützenverein Goldrain für die Sanierung und Adaptierung des Schießstandes Goldrain zum Landesschießstand "West" - Ausbau des unterirdischen Hasenstandes 30 m**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Sportschützenverein Goldrain einen weiteren Kapitalbeitrag in Höhe von 100.000,00 € für den Ausbau des unterirdischen Hasenstandes 30 m im Zuge der Sanierung und Adaptierung des Schießstandes Goldrain zum Landesschießstand "West" gewähren und zu liquidieren. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

### **Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Morter für den Ankauf von verschiedenen Ausrüstungsgegenständen, Schutzkleidung, Ersatzteile für das Tanklöschfahrzeug, sowie Durchführung von Instandhaltungsarbeiten in der FF-Halle**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Morter einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 6.790,40 € für den Ankauf von verschiedenen Ausrüstungsgegenständen, Schutzkleidung und Ersatzteile für das Tanklöschfahrzeug, sowie die Durchführung von Instandhaltungsarbeiten in der FF-Halle (Malerarbeiten) zu gewähren und zu liquidieren. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

### **Festlegung der Gebühren für Grabkonzessionen, Graböffnungen und Exhumierungen**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Gebühren für die Konzessions- und Bestattungsgebühren und die Friedhofspflegegebühr und Gebühr für die außerplanmäßige Exhumierung, wie folgt festzulegen:

- Konzessionsgebühr Familiengrab – 250,00 € für 20 Jahre
- Konzessionsgebühr Einzelgrab – 150,00 € für 20 Jahre
- Konzessionsgebühr Urnennische – 70,00 € für 20 Jahre
- Konzessionsgebühr Urnengrab – 100,00 € für 20 Jahre
- Konzessionsgebühr Familiengrab bei Verlängerung für 10 Jahre - 200,00 €
- Konzessionsgebühr Einzelgrab bei Verlängerung für 10 Jahre - 100,00 €
- Konzessionsgebühr Urnennische bei Verlängerung für 10 Jahre - 40,00 €
- Konzessionsgebühr Urnengrab bei Verlängerung für 10 Jahre - 60,00 €
- Bestattungsgebühr Sarg – 200,00 €
- Bestattungsgebühr Urne – 0,00 €
- Gebühr für die Friedhofspflege – 0,00 €

Die Gebühr für die außerplanmäßige Exhumierung, wird wie folgt festgelegt:

Gebühr bei außerplanmäßiger Exhumierung und alle damit verbundenen Kosten – von 1.000,00 € bis 10.000,00 € je nach Arbeitsaufwand  
Der Betrag für die Feuerbestattung gemäß Art. 11, Absatz 5 der Friedhofsordnung i.g.F. wird wie folgt festgelegt:

"Bis auf Widerruf wird die Bezahlung des Differenzbetrages von 300,00 € zwischen Feuer- und Erdbestattungskosten in Särgen durch die Gemeinde, auf schriftlichen Antrag und gegen Vorlage der Rechnung des Krematoriums vorgenommen."

Der Betrag für die Entfernung der Grabzeichen gemäß Art. 10, Absatz 13 der Friedhofsordnung i.g.F. wird wie folgt festgelegt:  
200,00 € je Grabstätte

Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

### **Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Latsch für den Ankauf von Geräteschränke für die FF-Halle in St. Martin im Kofel**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 5.926,92 € für den Ankauf von acht neuen Geräteschränke für die FF-Halle in St. Martin im Kofel zu gewähren und zu liquidieren. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt.

## Gemeindeausschusssitzung vom 18.12.2017

### **Ankauf eines Waschautomaten für die Reinigungsarbeiten in der Grundschule Tarsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma 2K Moderne Medientechnik aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Lieferung eines Waschautomaten des Typs Bosch 1200 U für die Reinigungsarbeiten in der Grundschule Tarsch zum Preis von 385,25 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 470,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Abschluss eines Pachtvertrages zwischen dem Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch (SGW), Gemeinde Latsch und Edyna GmbH betreffend die Stromverteilung**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Pachtvertrag zwischen dem Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch (SGW), Gemeinde Latsch und Edyna GmbH betreffend die Stromverteilung, zu folgenden Konditionen zu genehmigen:

Als Anzahlung des Entgelts für die Verpachtung des Betriebszweiges des Kalenderjahres 2018 wird Euro 257.483,00 (zweihundertsiebenundfünfzigtausendvierhundertdreiunddachtzig/00) zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer vereinbart, folgendermaßen gegliedert:

- Entgelt zur Deckung der Rendite des investierten Kapitals: Euro 121.768,00 berechnet auf der Basis des investierten Nettokapitalwerts zum 31.12.2016 von Euro 2.174.415,00 sowie eines für 2018 festgelegten Vergütungswerts von AEEGSI (WACC) von 5,6%. Dieser Wert wird an die geltenden Regelungen angepasst;
- Entgelt zur Deckung der Abschreibungskosten: Euro 135.715,00 berechnet auf der Grundlage eines durchschnittlichen Richtsatzes von 4% unterteilt in 2 (zwei) Raten von je Euro 67.857,50 zusätzlich Mehrwertsteuer, einzuzahlen zum Datum 30.06 und 31.12 eines jeden Jahres und mittels Überweisung auf das Kontokorrent ausgestellt bei Raiffeisenkasse Latsch;
- Beginn: 01.01.2018
- Dauer Pachtvertrag: 5 Jahre
- ordentliche Instandhaltung: Edyna GmbH
- außerordentliche Instandhaltung: nach Vereinbarung
- Übernahme kundengeschützter Markt: einmalig 40.000,00 €

### **Gewährung und Liquidierung eines Kapitalbeitrages für Investitionen an das Bildungshaus Schloss Goldrain**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Bildungshaus Schloss Goldrain den Beitrag von 20.000,00 € zur Finanzierung diverser Instandhaltungsarbeiten zu gewähren und zu liquidieren. Dieser Beschluss wird für unmittelbar vollstreckbar erklärt

### **Bauftragung der Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mit dem Austausch der bestehenden Banden in der Turnhalle Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit dem Austausch der bestehenden Banden in der Turnhalle Latsch zum Preis von 3.650,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 4.453,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Schulausspeisungsdienst für die Grund- und Mittelschule Latsch vom 01.01.2018 bis 31.08.2018 - Beauftragung der Firma Pizzeria Aquaforum Laces aus Latsch (Useini Taip)**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Pizzeria Aquaforum Latsch mit der Schulausspeisungsdienst für die Grund- und Mittelschule Latsch für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.08.2018 zum Preis von 22.825,00 € zuzügl. 4 % MwSt. insgesamt also 23.750,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Bauftragung des Sonderbetriebs Gemeindewerke Latsch SGW mit dem Anschluss der EZ "Grafwiesen" Latsch an das bestehende Niederspannungsnetz**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch SGW mit dem Anschluss der EZ "Grafwiesen" Latsch an das bestehende Niederspannungsnetz zum Preis von 6.009,89 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 7.332,07 € gemäß Angebot zu beauftragen.

# Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Dezember 2017

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 114 / 04.12.2017 / 2017-169-0	Fischböck Roland Richard geb. 17.05.1968 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage / Autoabstellplatz als Zubehör	B.p. 117/1 K.G Latsch G.p. 1032/7 K.G Latsch	Zafigweg
2017 / 115 / 04.12.2017 / 2015-64-3	Leoni Romana geb. 07.04.1968 in Schlanders (BZ)	1. Variante zur Sanierung der Erstwohnung im 2. Obergeschoss der B.p. 91/3, M.A. 2 der K.G. Latsch	B.p. 91/3 M.A./P.M. 2 K.G Latsch	Klostergasse 3
2017 / 116 / 04.12.2017 / 2015-64-2	Leoni Romana geb. 07.04.1968 in Schlanders (BZ)	1. Variante zur Erweiterung der Erstwohnung im 2. Obergeschoss der B.p. 91/3, M.A. 2 der K.G. Latsch	B.p. 91/3 M.A./P.M. 2 K.G Latsch	Klostergasse 3
2017 / 117 / 15.12.2017 / 2013-9-4	Gruber Werner geb. 07.02.1988 in Schlanders (BZ)	3. Variante - Neubau eines Einfamilienwohnhauses (Erstwohnung) und einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung	G.p. 369/4 K.G Goldrain	Goldrain Tschanderleweg
2017 / 118 / 18.12.2017 / 2017-127-0	Südtiroler Transportstrukturen A.G. Sitz: Gerbergasse 60 39100 Bozen	Anpassung der Bahnsteige in Kastelbell, Latsch, Goldrain, Eyrns und Schluderns an die Elektrifizierung der Vinschger Bahn - BAHNHOF LATSCHE	G.p. 2181 K.G Latsch	
2017 / 119 / 18.12.2017 / 2017-128-0	Südtiroler Transportstrukturen A.G. Sitz: Gerbergasse 60 39100 Bozen	Anpassung der Bahnsteige in Kastelbell, Latsch, Goldrain, Eyrns und Schluderns an die Elektrifizierung der Vinschger Bahn - BAHNHOF GOLDRAIN	B.p. 80 K.G Goldrain G.p. 1048/2 K.G Goldrain	
2017 / 120 / 21.12.2017 / 2017-170-0	Auer Waltraud geb. 23.02.1964 in Schlanders (BZ) Kaserer Martin geb. 12.10.1956 in Meran (BZ)	Qualitative und quantitative Erweiterung der Residence "Obermühle zu Schanzen"	B.p. 305 K.G Goldrain B.p. 306 K.G Goldrain B.p. 72/2 K.G Goldrain G.p. 1040/8 K.G Goldrain G.p. 1040/9 K.G Goldrain G.p. 662 K.G Goldrain G.p. 672/2 K.G Goldrain	Goldrain Schanzenstrasse 31
2017 / 121 / 29.12.2017 / 2017-118-0	Hotel Paradies des Pirhofer Georg & Co KG Sitz: Quellenweg 12 39021 Latsch	Qualitative und quantitative Erweiterung des bestehenden Beherbergungsbetriebes	B.p. 457/1 K.G Latsch B.p. 457/3 K.G Latsch G.p. 1861/1 K.G Latsch	Quellenweg 12

## Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 2334 / 04.12.2017 / 2017-207-0	Hanny Patrizia geb. 27.07.1977 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Containeranlage mit Lebensmittelgeschäft für den Zeitraum vom 04.12.2017 bis zum 31.12.2019	B.p. 288 K.G Morter	Morter Mühlweg 33
2017 / 2335 / 06.12.2017 / 2017-224-0	RAS - Fernsehen und Radio für Südtirol Sitz: Bozen/Europaallee 164/A 39100 Bozen	Verlegung der Glasfaser zur Anbindung der Talstation der Seilbahn St. Martin am Kofel	G.p. 7/32 K.G Latsch G.p. 7/7 K.G Latsch	
2017 / 2336 / 07.12.2017 / 017-225-0	Steinkeller Manfred geb. 19.07.1968 in Schlanders (BZ)	Erneuerung der bestehenden Stützmauer	G.p. 8 K.G Goldrain	Goldrain Tisserweg 32/A
2017 / 2337 / 12.12.2017 / 2017-206-0	Nagl Stefan geb. 07.11.1964 in Latsch (BZ)	Bau eines Traktorweges	G.p. 1378/1 K.G Latsch	
2017 / 2338 / 14.12.2017 / 2017-227-0	Pension & Residence Obkircher Kg Der Obkircher Christine Sitz:	Sanierung der bestehenden Stützmauer	B.p. 176/1 K.G Goldrain	
2017 / 2339 / 18.12.2017 / 2017-228-0	Fuchs Ulrich Roland geb. 20.10.1964 in Schlanders (BZ)	Planierung einer Teilfläche	G.p. 905 K.G Goldrain	
2017 / 2340 / 20.12.2017 / 2017-229-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zerminigerstr. 12 39028 Schlanders	Verlegung von Bewässerungsleitungen - Beregnungsanlage Mareinwaal - Kandlerwaal	G.p. 1951 K.G Latsch G.p. 1954 K.G Latsch G.p. 1955 K.G Latsch	

### Im Gedenken an

**OBERHAUSER Erich**  
20.09.2017 - Latsch

**KIEM Herbert**  
02.12.2017 - Latsch

**GAMPER Johann**  
16.12.2017 - Morter

**WERNER geb. FEUCHT Gabriele**  
13.12.2017 - Goldrain

**THALER Klaus**  
16.12.2017 - Goldrain

**PRIETH Margareth Wwe. PIRCHER**  
25.12.2017 - Tarsch

**MÜLLER Franz**  
15.01.2018 - Tarsch



*Ich wurde geboren...*

**PIRCHER Matthias**  
15.11.2017 - Tarsch

**TRAFIOIER Alex**  
27.11.2017 - Morter

**ABERTEGGER Paul**  
06.12.2017 - Goldrain

**SPADA Annelie**  
12.12.2017 - Morter

**PATSCHIEDER Jakob**  
15.12.2017 - Latsch

**BAJRAMI Ajan**  
16.12.2017 - Latsch

**KAUR Sargun**  
22.12.2017 - Latsch

**MANTINGER Lenny**  
23.12.2017 - Latsch

**ANSAR Fatima**  
26.12.2017 - Latsch

**SCHULER Elina Viktoria**  
31.12.2017 - Morter

**BACHTI Yanis**  
03.01.2018 - Latsch

**PLÖRER Marie**  
04.01.2018 - Morter

## Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633</b>	<b>Montag:</b> 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr <b>Dienstag:</b> 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr <b>Mittwoch:</b> geschlossen <b>Donnerstag:</b> 09.00 – 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025</b>	<b>Dienstag:</b> 16.00 – 19.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.00 – 19.30 Uhr <b>Samstag:</b> 10.00 – 11.00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953</b>	<b>Dienstag:</b> 15.00 – 18.00 Uhr <b>Donnerstag:</b> 09.00 – 10.30 Uhr <b>Freitag:</b> 18.00 – 19.30 Uhr
<b>Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126</b>	<b>Donnerstag:</b> 15.00 – 18.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 <b>Bürgermeister FISCHER HELMUT</b> Finanzen und Vermögen - Urbanistik - Bauwesen - Bilanz - Lizenzen - Öffentliche Veranstaltungen - Steuern und Gebühren - Personal - Zivilschutz - Feuerwehr - Öffentliche Sicherheit - Polizei - Fraktionsverwaltungen - Senioren - Altersheim - Energie - SGW	<b>Freitag</b>	11:00 – 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 335/1050307 <b>E-Mail:</b> helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 <b>Vize – Bürgermeisterin Platzer Sonja</b> Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit  <b>Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 – 18:30 Uhr im Chillout Café!</b>	<b>Montag</b>	10:00 – 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 329/9394086 <b>E-Mail:</b> sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 <b>Referent Dalla Barba Mauro</b> Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze	<b>Donnerstag</b>	10:00 – 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 345/2640680 <b>E-Mail:</b> mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 <b>Referentin Kofler Andrea Martha</b> Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbe – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof	<b>Dienstag</b>	10:00 – 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 335/6243103 <b>E-Mail:</b> andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 <b>Referent Zagler Robert</b> Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	<b>Mittwoch</b>	10:00 – 12:30 Uhr
	<b>Handy:</b> 349/2568425 <b>E-Mail:</b> robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der  
**03. Februar 2018**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

**infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Vinschger Medien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

**Druckerei:** Kofel Druck

**Adresse:** Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

**Redaktion:** Rudi Mazagg

**Grafik und Layout:** Manuel Platzgummer



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch  
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030  
E-Mail: info@sgw-latsch.it  
Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120  
Präsident: Dr. Martin Kaserer  
Sprechstunde:  
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

### Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt:	0473 623113
Bauamt:	0473 623178
Meldeamt:	0473 623917
Sekretariat:	0473 720607
Buchhaltung:	0473 720584
Steueramt:	0473 720585
Gemeindepolizei:	0473 720606
Lizenzamt:	0473 720605
SGW Latsch:	0473 623120



Ich vertraue dem,  
der mich als Mitglied  
optimal betreut.

Es gibt nichts Wichtigeres im Leben als die Gesundheit. Als Raiffeisen-Mitglied habe ich Anrecht auf eine exklusive Krankenversicherung, die mir die bestmögliche ärztliche Versorgung sichert - rund um die Uhr und weltweit. Die Bank meines Vertrauens.

[www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen** Meine Bank